

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 106. Freitag, den 14. October 1825.

## Der Kirchhof des Pater La Chaise in Paris.

(Fortsetzung.)

Mehrere Eigenthümer ruinirten sich nach und nach in diesem großen Besizthume. Endlich kaufte im Jahre 1804 die Stadt Paris dieses Grundstück an, und der Ort des Vergnügens wurde nun die Zuflucht des Todes. Die Anlage zu diesem neuen Kirchhofe wurde dem berühmten Architekten Brongniard anvertraut, der auf sehr geschickte Weise die Schönheiten des Gartens zu erhalten wußte, ohne daß derselbe zu sehr mit der neuen Bestimmung contrastirt hätte. Brongniard wollte an die Stelle des Landhauses des Pater La Chaise eine große Pyramide stellen, in deren unteren Räumen eine Kapelle für die verschiedenen Confessionen angelegt werden sollte, um darin das Todtenamt zu halten. Dieser Plan wurde aber nicht ausgeführt. Erst im Jahre 1806 wurde das Haus des Pater La Chaise abgerissen und eine Beerdigungs-Kapelle nach einer Zeichnung des Herrn Godde dafür erbaut. Bei dieser Kapelle sieht man noch die Spuren der Bassins und Springbrunnen, welche früher den Garten verzierten, und noch findet man hier ein gutes Trinkwasser. Gegenwärtig hält dieser Kirchhof 65 Morgen Landes, und man denkt ihn noch zu erweitern. Das Terrain des Kirchhofs ist uneben und bildet zum großen

Theil einen Hügel, von dessen Gipfel man eine weite Aussicht hat. Man übersieht von hier den größten Theil der Stadt, Belleville, Montmartre, Rankmontant; gegen Mittag überschaut man den ganzen Horizont von Vincette und von Meudon; östlich die schöne Ebene von St. Mandé, Montreuil, Vincennes, und die fruchtbaren und lachenden Ufer der Marne. Gegenwärtig, wo dieser Kirchhof der Modeskirchhof der Pariser ist, zeichnet er sich vor allen andern durch prächtige Grabmäler aus. Man kauft sich entweder auf einige Zeit oder für immer hier Grabstätten. Für ein Metre im Viertel zahlt man auf 5 Jahre 50 Fr. und für immer 125 Fr. Nach Ablauf der 5 Jahre können die auf einem solchen Grundstücke errichteten Denkmäler weggenommen und anders über den Platz disponirt werden. Noch immer erkennt man an den prächtigen Alleen und an den feinen Obstsorten, die hier am Spalier gezogen werden, daß vor Zeiten dieser Kirchhof eine andere Bestimmung hatte, und die Thranenweiden und Eypressen contrastiren sehr mit diesen Ueberbleibseln, die auf Luxus und Vergnügen deuten. Erst in neuerer Zeit hat sich der Luxus, den man auf die Grabmäler wendet, zu einem hohen Grade gesteigert. — Das Grabmal des Dichters Delille war das erste prächtige Denkmal, um welches andere Denkmäler berühmter Dichter und Schriftsteller sich sammelten, so daß sich hier ein Elysium

der gelehrten Welt bildete. — Rechts von hier kommt man auf eine mit Pappeln umpflanzte Plattform, welche man das Rendez-vous des Chars nennt. Von hier gelangt man durch ein Thal zu dem höchsten Punkte des Kirchhofes, wo an einer Seite in der Richtung von Vincennes die Charrette der Protestanten, das Bosquet des Drachen und nach der andern Seite hin das Feld der Braven sich

befindet; den niedrigsten Theil des Feldes nimmt der Kirchhof der Juden ein. So hat die Freiheit des Cultus, wenn sie auch in andern Verhältnissen oft angefochten wird, wenigstens hier eine Freistatt gefunden; eine Mauer umschleßt die Gräber von Bekennern der verschiedenen Religionen. —

(Die Fortsetzung folgt.)

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 14ten: der Verräther. Lustspiel von Holbein. Hierauf, zum ersten Male: eigne Wahl. Lustspiel von Schall.

Concertanzeige. Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre, den Freunden der Musik anzuzeigen, daß er in seinem Concert, welches im Gewandhause, Montags den 17. Abends 7 Uhr, statt findet, von seiner eigenen Composition vorträgt: Ein neues Clarinettenconcert Nr. 6; Einl. und Variationen für Clarin. mit Orchesterbegl.; und zum Schluß Fantasiën über Rossini'sche Themas für Clarin. mit Pianof.-Begl. Außerdem wird ihn Herr Better, Tenorist beim hiesigen Theater, mit zwei Gesangstücken gefälligst unterstützen. Swan-Müller.

## M u s i k a l i e n - A n z e i g e .

Für diejenigen Pianoforte-Spieler, welche eine angenehme Unterhaltung der Lösung grosser Schwierigkeiten vorziehen, kann ich folgende neuere Werke meines Verlags besonders empfehlen:

Huldigung der Freude. Neue Sammlung ausgewählter Modetänze für das Pianoforte.

Erstes Heft Nr. 1 bis 10 1 Thlr.

Zweites Heft Nr. 11 bis 20 1 Thlr.

Enthält: Polonaisen, Walzer, Eccossaisen etc. von Spontini, Moscheles, Kalkbrenner, Hummel, Beethoven, C. M. v. Weber, Spohr, Field, Herny u. a. m.

Daraus jede Nummer einzeln mit Titeln 3 Gr.

Carafa, M., Ouverture aus der Oper: le Valet de Chambre, für Pianoforte (mit Flöte oder Violine ad lib.) 12 Gr.

Cramer, J. P., Les tems heureux. Fantasie für das Pianoforte. Op. 68. 12 Gr.

Czerny, C., Rondeau en Valse p. le Pianof. Op. 66. 1 Thlr.

Müller, C. F., Sonate à la Mode p. le Pianof. Op. 18. 14 Gr.

Kalkbrenner, F., Walse de Don Juan variée p. le Pianof. Op. 38. 12 Gr.

Kelz, G. F., Rondeau p. le Pianof. Op. 87. 6 Gr.

Kuhlau, E. drei Sonaten für das Pianoforte. Op. 52. Nr. 1. 10 Gr.

Nr. 2. u. 3. à 16 Gr.

Moscheles, J., Deux Rondeaux p. le Pianof. 16 Gr.

**Pixis, J. P., Souvenir de Paris. Rondino p. le Pinof. Op. 73. 12 Gr.**

**Ries, F., Air portugais varié p. Pianof. à 4 mains. Op. 108. Nr. 1. 16 Gr.**

**Lemoine, H., Zehn Contre-Tänze f. d. Pft. zu 4 Händen. Liv. 1 u. 2. à 10 Gr.**

H. A. Probst, Ritterstrasse Nr. 686, erste Etage.

**Bekanntmachung.** Unentgeltlicher Unterricht im Rechnen, Schreiben, engl. und franz. Sprache, bei der handelsw. Lehranstalt; wer sich dessen bedienen will, möge noch in der ersten Hälfte dieses Monats sich melden, Burgstrasse Nr. 90. C. F. Blattspiel.

**Bekanntmachung.** Es ist in dem gewesenen Bachmannischen Garten, auf der Hintergasse Nr. 1223, eine Partie Burbaum zu verkaufen.

Auch ist ein Familien-Logis, bestehend aus zwei Stuben, Alkoven, Küche, Vorfaat und Holzraum, sogleich zu beziehen.

Ferner sind auch einige Stuben für ledige Herren, mit oder ohne Meubles, zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer C. C. Müller zu erfragen.

**Instrument-Verkauf.** Pianoforte, in Flügel-, Chiraff- und Tafelform, stehen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen, in dem Pianoforte-Magazin von

Carl Sauer, Barfußgäßchen Nr. 175, zweite Etage.

**Modebänder zu Scherpen und Gürteln,**

Schleier in Gaze - Pettinet und Spitzelgrund,

Arbeitsbeutel - Taschen und Körbchen,

Seidene Locken in grossen und kleinen Façons,

Gestickte und durchzogene Spitzengrund-Häubchen,

Bunte Gazestreifen und glatte Berliner Gaze, empfiehlt

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

**Mit**

**Einkauf von Gold, Silber und Juwelen**

empfiehlt sich August Stäglich, Goldschmidt, in Auerbachs Hof Nr. 26, und wird die bestmöglichen Preise dafür bezahlen.

**Henle Gebrüder, aus Fürth,**

Brühl Nr. 420,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen und allen in diesem Fach einschlagenden Gegenständen; — und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glasfabrikanten von ihrem Lager von rohen Diamanten in allen Größen. —

**S. D. Oppenheim, aus Frankfurt a. M.,**

Reichsstraße im Lannenhirsch,

empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, und allen in diesem Fach einschlagenden Gegenstände.

Auch hat derselbe eine Sammlung antiker geschnittener Steine, von vorzüglicher Schönheit und Seltenheit, preiswürdig abzulassen.

**Die Leinwandhandlung v. G. A. Jänisch, Petersstrasse Nr. 69,**

hat wieder eine neue Sendung Nestor-Feinen empfangen, die für den billigen Preis von 5 Thlr. bis 6½ Thlr. verkauft werden.

**Wohnungsveränderung.** Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß ich, zur bequemeren Betreibung meiner Geschäfte, seit Michael in der Stadt, und zwar auf der Reichsstraße in Nr. 508, in Herzens Hause, wohne, woselbst auch fortwährend, bei meiner Frau, das früher von ihrer verstorbenen Mutter geführte beliebte Puzpulver zu haben ist.

Schenke, Meubleur.

**Zu kaufen gesucht** werden gebrauchte Weinflaschen, durch den Marqueur Friedrich, in der goldnen Gans.

**Vermiethung.** Einige Stuben sind zur nächsten Messe und auch für ledige Herren zu vermietthen, in der Katharinenstraße Nr. 374, 2 Treppen.

**Vermiethung.** In der Catharinenstraße Nr. 368 ist von nächster Ostermesse an ein Gewölbe zu vermietthen.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, wünscht zu Ende dieser Woche einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Paris oder Frankfurt a. M. zu reisen. Das Nähere am Markte Nr. 171, 1ste Etage.

**Reisegelegenheit.** Man bietet nach Frankfurt a. M. einen Platz in einem bequemen Reisewagen an, um den 17. oder 18. d. M. abzureisen, Brühl Nr. 510, beim Hausmann.

**Z h o r z e t t e l v o m 13. O c t o b e r.**

<b>S r i m m a s c h e s T h o r.</b>		<b>U.</b>	Hrn. Kaufl. Brenne und Treigsche, von Erfurt, in Stadt Hamburg	7
Gestern Abend.				
Hr. Lieuten. Seger, in Hannov. Diensten, v. Dresden, im Hotel de Russie	5		Hr. Oblgsreis. Bornstein, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere	8
Die Baugner fahrende Post	7		Hr. Freih. v. Salmuth, Herzogl. Anhalt-Bernburg. Legationsrath, v. Ballenstädt, im Hotel de Prusse	8
Hr. Oberfact. Mertens, v. Meissen, im Birnbaum	9		Hr. Rfm. Kade, a. Berlin, in Stadt Hamburg	9
Hr. Rfm. Androw, v. Torgau, im Einhorn	9		Hr. Decon.-Amtm. Schwarze, v. Kautsdorf, in der Säge	10
Eine Eskafette von Dresden	11		Der Frankfurter Post-Packwagen	11
Vormittag.			Die Gahler fahrende Post	11
Die Dresdner reitende Post	6		V o r m i t t a g.	
Die Breslauer fahrende Post	8		Hr. Juwel. Holz, v. Hanau, unbest.	11
Hr. Adv. Hacke, v. Dresden, im Heilbrunnen	9		Hr. Rfm. Lutteroth, v. Mühlhausen, im H. de R.	11
Nachmittag.			Hr. Rfm. Rauchs, v. Raumburg, Nr. 256	12
Hr. Hofrath D. Starus, v. hier, v. Dresden zurück	4		N a c h m i t t a g.	
Der Dresdner Eilpostwagen	4		Hr. Creishptm. v. Zedtwig, v. Auerstädt, pass. durch	4
Hr. Justiz-Commiff. Kreisemann, v. Schleusingen, p. d.	4		Die Frankfurter reitende Post	5
<b>H a l l e ' s c h e s T h o r.</b>		<b>U.</b>	Hr. M. Reubert, v. Frohdorf, b. Ger. Dir. Reubert	5
Gestern Abend.				
Hr. Insp. Weinhold, a. Halle, unbestimmt	5		<b>P e t e r s t h o r.</b>	
Hr. v. Stammer, v. Halle, im Hotel de Saxe	5		V o r m i t t a g.	
Hr. Amtm. Koch, a. Halle, im goldnen Adler	6		Hr. Rfm. Funk, a. Petersburg, im Hot. de Baviere	5
Die Dessauer fahrende Post	6		N a c h m i t t a g.	
Vormittag.			Hr. Rfm. Gengsch, v. Meuselwitz, im Gute	1
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Oblsm. Mehlhorn, a. Schneeberg, v. Braunschweig, pass. durch	5		Hr. Rfm. Fric, v. Zeitz, bei Köpzig	4
Hr. Rfm. Kuhn, a. Berlin, im Hotel de Russie	6		<b>H o s p i t a l t h o r.</b>	
Hr. Prof. Weber, a. Halle, bei Prof. Weber	7		V o r m i t t a g.	
Nachmittag.			Die Chemniger reitende Post	6
Die Berliner Eilpost	1		Die Freiburger fahrende Post	7
Hr. Act. Vogel u. Amtm. Dethlers, a. Rieburg u. Altenburg, im Hotel de Baviere	2		N a c h m i t t a g.	
<b>K a n s t ä d t e r T h o r.</b>		<b>U.</b>	Die Nürnberger reitende Post	8
Gestern Abend.				
Hr. Oblgsbnt. von der Krone, v. Unna, Nr. 587	6			